LZ-Rheinland

Artikel vom 24.03.2016 · Ausgedruckt am 15.11.2026, 07:17 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/merkel-nennt-agrarkrise-beim-namen

Merkel nennt Agrarkrise beim Namen

Die EU-Staats- und Regierungschefs haben die Europäische Kommission aufgefordert, vor dem Hintergrund der Schwierigkeiten auf mehreren Agrarmärkten rasch zu handeln. In einem Positionspapier vom vergangenen Donnerstag nimmt der Europäische Rat „Kenntnis von der Lage der Landwirte, insbesondere in den Sektoren Milch und Schweinefleisch, die stark von Preisrückgängen betroffen sind“. Aufgrund der Ergebnisse des Agrarrats vom Montag vergangener Woche soll die Kommission zügig Maßnahmen ergreifen. Die Staats- und Regierungschefs betonen, man werde die Entwicklung „in diesem für Europa so wichtigen Sektor“ aufmerksam verfolgen. Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel sprach im Anschluss an den Teil des Gipfels, der sich mit Fragen zu Wachstum und Beschäftigung befasste, vor Journalisten von einer „Krise in der Landwirtschaft, insbesondere bei den Milchpreisen“. Begrüßt wurde das Bekenntnis der Mitgliedstaaten insbesondere von Frankreichs Präsident François Hollande. Es gehe darum, der europäischen Landwirtschaft die nötige Unterstützung zu gewährleisten, um die Ernährung zu sichern, Qualität zu produzieren und Exportkapazitäten zu schaffen.